

Nachweis

Rauchdichtheit von Bauteilen

Klassifizierungsbericht
Nr.: 21-001194-PR01
(KB-C05-14-de-01)



Auftraggeber	LOCHER S.R.L. Loc. Grosso 47 39058 Sarentino (BZ) (Italien)
Erstellt durch die notifizierte Stelle	ift Rosenheim GmbH Theodor-Gietl-Straße 7-9 83026 Rosenheim (Deutschland)
Nummer der notifizierten Stelle	0757
Bezeichnung	"ENDOOR / ENPLUS" (nach den Angaben des Auftraggebers)
Klassifizierung	Klassifizierung zur Rauchdichtheit nach EN 13501-2:2016
Ausgabennummer	1

Grundlagen

EN 13501-2:2016
EN 1634-3:2004/AC:2006
EN 16034:2014

Verwendungshinweise

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die dem Bauteil gemäß Produktname in Übereinstimmung mit dem Verfahren nach EN 13501-2 zugeordnet wird. Dieses Dokument stellt keine Typgenehmigung oder Zertifizierung dar.

Gültigkeit

Der Nachweis ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften des Produkts.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Inhalt

Dieser Klassifizierungsbericht besteht aus 9 Seiten und darf nicht auszugsweise benutzt oder auszugsweise reproduziert werden.

- 1 Einleitung
- 2 Details zum klassifizierten Produkt
- 3 Prüfberichte/Berichte zum erweiterten Anwendungsbereich und Prüfergebnisse zum Nachweis der Klassifizierung
- 4 Klassifizierung und Anwendungsbereich
- 5 Einschränkungen



Rauchschutzabschluss

Klassifizierung

S_a / S₂₀₀

ift Rosenheim
03.05.2022



Gerhard Wackerbauer *A. Niedermeier*

Dr. Gerhard Wackerbauer, Dipl. Phys.
Stv. Leitung Produktzertifizierung
Zertifizierungs- & Überwachungsstelle

Herbert Niedermeier
Prüfingenieur
Rauchschutz

1 Einleitung

Dieser Klassifizierungsbericht zur Rauchdichtheit definiert die Klassifizierung, die dem Bauteil "ENDOOR / ENPLUS" in Übereinstimmung mit dem Verfahren nach EN 13501-2:2016 zugeordnet wird.

Das Bauteil wird erstmals klassifiziert.

2 Details zum klassifizierten Produkt

2.1 Allgemeines

Das Bauteil "ENDOOR / ENPLUS" gehört dem Produkttyp Rauchschutzabschluss nach EN 16034 an.

Seine Funktion besteht darin, den Durchtritt von Gas oder Rauch von einer Seite des Bauteils zur anderen zu verringern.

Der Rauchschutzabschluss besitzt keine selbstschließenden Eigenschaften bzw. die selbstschließenden Eigenschaften - falls vorhanden - werden nicht klassifiziert.

2.2 Beschreibung

Das Bauteil "ENDOOR / ENPLUS" wird im Folgenden vollständig in den Prüfberichten, die in 3.1 zum Nachweis der Klassifizierung in Bezug genommen werden, beschrieben.

Verriegelung Der Abschluss ist mit einem Fallenschloss ausgeführt.

3 Prüfberichte/Berichte zum erweiterten Anwendungsbereich und Prüfergebnisse zum Nachweis der Klassifizierung

3.1 Prüfberichte/Berichte zum erweiterten Anwendungsbereich

Die folgenden Prüfberichte und Prüfergebnisse wurden zur Klassifizierung vorgelegt.

Name der Prüfstelle/ NB Nummer	Name des Auftraggebers	Referenz-Nr. des Berichts	Prüfnormen und Ausgabedatum/Normen zum erweiterten Anwendungsbereich und Ausgabedatum
ift Rosenheim GmbH Notifizierte Stelle: 0757	LOCHER S.R.L. 39058 Sarentino (BZ) (Italien)	11-002934-PR04	EN1634-3:2004/ AC:2006
ift Rosenheim GmbH Notifizierte Stelle: 0757	LOCHER S.R.L. 39058 Sarentino (BZ) (Italien)	11-002934-PR05	EN1634-3:2004/ AC:2006
ift Rosenheim GmbH Notifizierte Stelle: 0757	LOCHER S.R.L. 39058 Sarentino (BZ) (Italien)	11-002934-PR06	EN1634-3:2004/ AC:2006
ift Rosenheim GmbH Notifizierte Stelle: 0757	LOCHER S.R.L. 39058 Sarentino (BZ) (Italien)	11-002934-PR11	EN1634-3:2004/ AC:2006
ift Rosenheim GmbH Notifizierte Stelle: 0757	LOCHER S.R.L. 39058 Sarentino (BZ) (Italien)	11-002934-PR12	EN1634-3:2004/ AC:2006
ift Rosenheim GmbH Notifizierte Stelle: 0757	LOCHER S.R.L. 39058 Sarentino (BZ) (Italien)	11-002934-PR13	EN1634-3:2004/ AC:2006

3.2 Ergebnisse

Prüfberichtsnummer	Parameter		
11-002934-PR04 (PB01-C05-01-de-01) Datum: 24.07.2012	Tragkonstruktion	Norm-Tragkonstruktion in Massivbauweise mit einer Rohdichte von 900 kg/m ³ und einer Dicke von 115 mm	
	Belastungsseite	Öffnungsfläche und Schließfläche	
	Kriterium		Ergebnis
	S _a - Rauchdichtheit bei Umgebungstemperatur		0,92 m ³ /h/m
	S ₂₀₀ - Rauchdichtheit bei Temperatur 200°C		8,3 m ³ /h
	Der Abschluss konnte nach der Prüfung bei 200°C von Hand geöffnet werden		ja

Prüfberichtsnummer	Parameter		
11-002934-PR05 (PB01-C05-03-de-01) Datum: 24.07.2012	Tragkonstruktion	Norm-Tragkonstruktion in Leichtbauweise mit einer Dicke von 100 mm	
	Belastungsseite	Öffnungsfläche und Schließfläche	
	Kriterium		Ergebnis
	S _a - Rauchdichtheit bei Umgebungstemperatur		0,85 m ³ /h/m
	S ₂₀₀ - Rauchdichtheit bei Temperatur 200°C		8,6 m ³ /h
	Der Abschluss konnte nach der Prüfung bei 200°C von Hand geöffnet werden		ja

Prüfberichtsnummer	Parameter		
11-002934-PR06 (PB01-C05-03-de-01) Datum: 24.07.2012	Tragkonstruktion	Norm-Tragkonstruktion in Leichtbauweise mit einer Dicke von 100 mm	
	Belastungsseite	Öffnungsfläche und Schließfläche	
	Kriterium		Ergebnis
	S _a - Rauchdichtheit bei Umgebungstemperatur		0,97 m ³ /h/m
	S ₂₀₀ - Rauchdichtheit bei Temperatur 200°C		16,9 m ³ /h
	Der Abschluss konnte nach der Prüfung bei 200°C von Hand geöffnet werden		ja

Prüfberichtsnummer	Parameter		
11-002934-PR11 (PB02-C05-01-de-02) Datum: 09.12.2013	Tragkonstruktion	Norm-Tragkonstruktion in Massivbauweise mit einer Rohdichte von 900 kg/m ³ und einer Dicke von 115 mm	
	Belastungsseite	Öffnungsfläche und Schließfläche	
	Kriterium		Ergebnis
	S _a - Rauchdichtheit bei Umgebungstemperatur		0,64 m ³ /h/m
	S ₂₀₀ - Rauchdichtheit bei Temperatur 200°C		17,3 m ³ /h
	Der Abschluss konnte nach der Prüfung bei 200°C von Hand geöffnet werden		ja

Prüfberichtsnummer	Parameter		
11-002934-PR12 (PB02-C05-01-de-02) Datum: 09.12.2013	Tragkonstruktion	Norm-Tragkonstruktion in Massivbauweise mit einer Rohdichte von 900 kg/m ³ und einer Dicke von 115 mm	
	Belastungsseite	Öffnungsfläche und Schließfläche	
	Kriterium		Ergebnis
	S _a - Rauchdichtheit bei Umgebungstemperatur		0,95 m ³ /h/m
	S ₂₀₀ - Rauchdichtheit bei Temperatur 200°C		20,5 m ³ /h
	Der Abschluss konnte nach der Prüfung bei 200°C von Hand geöffnet werden		ja

Prüfberichtsnummer	Parameter		
11-002934-PR13 (PB02-C05-01-de-02) Datum: 17.01.2014	Tragkonstruktion	Norm-Tragkonstruktion in Massivbauweise mit einer Rohdichte von 600 kg/m ³ und einer Dicke von 115 mm	
	Belastungsseite	Öffnungsfläche und Schließfläche	
	Kriterium		Ergebnis
	S _a - Rauchdichtheit bei Umgebungstemperatur		0,91 m ³ /h/m
	S ₂₀₀ - Rauchdichtheit bei Temperatur 200°C		13,1 m ³ /h
	Der Abschluss konnte nach der Prüfung bei 200°C von Hand geöffnet werden		ja

3.3 Validierung

Die in 3.1 genannten Prüfungen wurden nach den jeweils aktuell gültigen Prüfnormen durchgeführt.

4 Klassifizierung und Anwendungsbereich

4.1 Referenz zur Klassifizierung

Diese Klassifizierung wurde nach EN 13501-2:2016, Abschnitt 7, durchgeführt.

4.2 Klassifizierung

Das Bauteil "ENDOOR / ENPLUS" wird nach den folgenden Kombinationen von Leistungsparametern und Klassen, je nachdem was zutrifft, klassifiziert.

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r	G	K
---	---	---	---	--	---	---	---	---	---	---	---------	----	----	---	---	---

Klassifizierung des Feuerwiderstands: S_a/S_{200}

4.3 Weitere Leistungseigenschaften nach EN 16034 (informativ)

4.3.1 Fähigkeit zur Freigabe nach EN 16034, Abschnitt 5.3

Die Prüfung der Fähigkeit zur Freigabe ist an einer Probe durchzuführen. Diese wird entweder einer Prüfung des Feuerwiderstands nach EN 1634-1 oder einer Prüfung der Rauchdichtheit nach EN 1634-3 unterzogen.

Die Fähigkeit zur Freigabe ist durch Simulieren eines Brandsignals (z. B. Ausfall der Stromversorgung) nachzuweisen, wobei diese Prüfung dreimal hintereinander durchzuführen ist.

Die Leistungseigenschaft wurde nicht geprüft.

Die Fähigkeit zur Freigabe ist als "npd" anzugeben.

4.3.2 Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe gemäß EN 16034, Abschnitt 5.4.1

Die Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe ist gegeben, wenn die elektrisch betriebene Feststellvorrichtung EN 1155 oder EN 14637 entspricht.

Die Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe ist als "npd" anzugeben.

4.3.3 Dauerhaftigkeit der Selbstschließung gegenüber Alterung (Korrosion) gemäß EN 16034, Abschnitt 4.5.2.2

Die Dauerhaftigkeit der Selbstschließung gilt als nachgewiesen, wenn die an der Tür bzw. am Fenster verwendeten Baubeschläge den maßgebenden Abschnitten der in Tabelle 2 (siehe EN 16034) aufgeführten Produktnormen für Baubeschläge entsprechen, ausgenommen in den Fällen, in denen die Baubeschläge nach diesen Normen als nicht korrosionsbeständig eingestuft werden. Bei Baubeschlägen, die nicht durch die in Tabelle 2 (siehe EN 16034) aufgeführten Normen abgedeckt sind, muss nachgewiesen werden, dass sie EN 1670 entsprechen.

Die Dauerhaftigkeit der Selbstschließung gegenüber Alterung (Korrosion) der Tür bzw. des Fensters ist als "erzielt" oder "npd" anzugeben.

4.4 Anwendungsbereich

4.4.1 Allgemein

Diese Klassifizierung ist für folgende praktische Anwendung (Endanwendung) gültig:

EN 16034:2016 Türen, Tore und Fenster - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften

4.4.2 Direkter Anwendungsbereich nach EN 1634-3

Produktvariationen sind gemäß direktem Anwendungsbereich der Prüfergebnisse für die unter 4.2 genannte Klassifizierung wie folgt festgelegt.

Normbezug EN 1634-3	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion
13.1	<p>Allgemeines</p> <p>Der direkte Anwendungsbereich von Prüfergebnissen ist darauf beschränkt, die zulässigen Änderungen gegenüber dem Probekörper, der eine Rauchdichtprüfung erfolgreich durchlaufen hat, zu regeln. Diese Veränderungen dürfen durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber um eine zusätzliche Beurteilung, Berechnung oder Zustimmung ersuchen muss.</p> <p>Die Ergebnisse der Rauchdichtprüfung gelten weiterhin für Bauarten mit von der geprüften Bauart abweichender Konstruktion unter den folgenden Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none">b) die Öffnungsart ist gleich, z. B. ein Türblatt, das nur in eine Richtung öffnet, eine Pendeltür, eine Rolltür oder eine Falttür;c) falls die Leckrate von Abschlüssen nur in einer Richtung eingeschränkt sein muss, weicht diese Richtung nicht von der geprüften ab;d) die Steifigkeit der Tragkonstruktion und die Befestigungs- und Dichtungsart zwischen Türrahmen und Tragkonstruktion dürfen nicht geringer sein als die der geprüften Konstruktion (dies kann der Prüfrahmen bei einigen Prüfkammern sein).

Normbezug EN 1634-3	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion
	Türen, die in flexiblen Konstruktionen geprüft werden, dürfen in feste Konstruktionen eingebaut werden, jedoch nicht umgekehrt. Türen, die in flexiblen Konstruktionen zur Erlangung der Klassifizierung S_a bei Umgebungstemperatur geprüft werden, dürfen in alternative flexible Konstruktionen eingebaut werden. Die Verwendung alternativer flexibler Konstruktionen für Türen der Klassifizierung S_m wird Gegenstand von Überlegungen zum erweiterten Anwendungsbereich sein.
13.2	Konstruktion der Bauart
13.2.1	<p>Allgemeines</p> <p>a) Dekorative Beschichtungen, wie beispielsweise Farbanstriche, dürfen geändert werden;</p> <p>b) Die Breite der Spalte zwischen Bauteilen darf verändert werden, wobei sie jeweils nicht größer sein darf als die Breite in der geprüften Ausführung. Für den Fall, dass die Spalte kleiner sind, dürfen diese die Schließfähigkeit des Türflügels/der Türflügel/des Rollladens nicht verschlechtern. Dies gilt insbesondere für Türflügel von Drehflügeltüren die gleichzeitig geöffnet oder geschlossen werden;</p> <p>c) Spalte an der Schwelle in Verbindung mit beweglichen Dichtungen dürfen innerhalb des vom Hersteller angegebenen Bereichs verändert werden.</p>
13.2.2	Bauarten mit Drehflügeltüren
13.2.2.2	<p>Türflügel aus Metall</p> <p>a) Der Türflügel muss in identischer Konstruktionsweise und mit identischem Werkstoff hergestellt werden, d. h. Kasten und Deckblech. Außerdem muss die Verbindungsart identisch sein und die Steifigkeit darf nicht reduziert werden; bei Anwendungen nur bei Umgebungstemperatur darf die Steifigkeit des Türflügels erhöht werden.</p> <p>ANMERKUNG 1 Für die Leckrate bei erhöhter Temperatur sollte die Steifigkeit nicht verändert werden, da eine Vergrößerung der Steifigkeit eine erhöhte Wärmeableitung und/oder vermehrtes Beulen zur Folge haben kann.</p> <p>b) Der Türflügel darf zusätzliches Wärmedämmmaterial enthalten, sofern die Bauart gegen Behinderung der Ausbreitung von Rauch bei Umgebungstemperatur vorgesehen ist. Bei Bauarten, die zur Behinderung der Ausbreitung von Rauch bei erhöhter Temperatur vorgesehen sind, darf kein zusätzliches Wärmedämmmaterial eingebaut werden.</p> <p>ANMERKUNG 2 Zusätzliches Wärmedämmmaterial führt zu größeren Temperaturunterschieden, die unvermeidlich zu erhöhter Verformung führen würden.</p>
13.3	Abmessungen und Seitenverhältnis
13.3.1	Bauarten mit Drehflügeltüren
13.3.1.1	Die Abmessungen des Türflügels dürfen nicht vergrößert werden, jedoch dürfen sie verkleinert werden, wenn die Anzahl der Bewegungsbegrenzer, wie Schösser, Fallen und Bänder, nicht verringert wird (sie darf jedoch erhöht werden).

Normbezug EN 1634-3	Zulässige Änderungen gegenüber der geprüften Konstruktion
13.3.1.2	Das Seitenverhältnis des Türflügels darf unter Berücksichtigung der Anforderungen nach 13.2.2.1 und/oder 13.2.2.2 und unter der Voraussetzung, dass die Länge des rauchdurchlässigen Weges nicht erhöht wird, verändert werden.
13.4	Verglasung a) Die Art der Verglasung darf, sofern es sich um poliertes Glas oder Floatglas handelt, bei Rauchschutzabschlüssen für Umgebungstemperatur ausgetauscht werden, d. h. Hart-, Verbund-, Draht- oder Borosilicatglas unter der Voraussetzung, dass das Dichtungssystem der Ränder nicht geändert wird. Der Austausch von alternativem Glas mit profilierter Oberfläche ist Gegenstand der Beurteilung des erweiterten Anwendungsbereichs; b) die Art der Verglasung darf bei Rauchschutzabschlüssen für erhöhte Temperatur nur durch Beurteilung des erweiterten Anwendungsbereichs geändert werden; c) der Abstand zwischen Türkante und Kante der Verglasung darf nicht verkleinert werden; d) die Größe der verglasten Öffnungen darf gegenüber der geprüften verringert und das Seitenverhältnis darf geändert werden, wenn kein Maß des Umfangs erhöht wird und wenn bei Rauchschutzabschlüssen für erhöhte Temperatur die Art der Verglasung nicht geändert wird.
13.5	Türbeschläge und Zubehörteile Zubehör oder Türbeschläge und/oder ihre Befestigungstechnik dürfen nur nach Beurteilung des erweiterten Anwendungsbereichs geändert werden. Die Anordnung des Zubehörs oder der Türbeschläge darf bei Rauchschutzabschlüssen für Umgebungstemperatur geändert werden, bei Rauchschutzabschlüssen für erhöhte Temperatur jedoch nicht.
13.6	Dichtungen Da das Abdichtungssystem ein kritischer Teil der Prüfung ist, dürfen hier keine Veränderungen gegenüber dem geprüften System vorgenommen werden.

5 Einschränkungen

Das Klassifizierungsdokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.